

Liebe Frauen im Fraunennetzwerk des DKV,

viele spannende Dinge sind passiert in den Wochen seit dem ersten Newsletter Nov/Dez 2019:

08. März 2020 – 100 Jahre Internationaler Frauentag!

Gabriele Koch hatte in KanuSport zu Frauenfahrten anlässlich des 100. Internationalen Frauentags aufgerufen (s. anbei). Und es fand so manche Frauenfahrt statt, wenn auch die Pegelstände von Rhein und Main weitere Aktionen verhindert haben. Beispielsweise in Hamburg erlebte eine Reihe von Kanutinnen auf Einladung von Karin Hafke eine schöne Tour:



Haltet doch gleich den Termin am 08. März 2021 fest und plant eine gemeinsame Tour!

Wenn es euch gelingt, einen Beitrag über die Tour in einem Kanu-Organ oder der örtlichen Presse zu platzieren, lasst es uns übrige wissen. **Es ist gut, wenn wir mit unseren Aktionen präsent sind.** Dazu anbei auch ein Beitrag von Ilona Schnurer im Bayerischen Kanu-Kurier.

Flyer zur Ansprache von engagierten Frauen/ Gewinnung für das Ehrenamt ist in Arbeit

Der Text zum Flyer wurde während der 3. Arbeitssitzung diskutiert und inzwischen zusammen mit Fotos von Gabriele Koch an Oliver Strubel und die Grafikerin des DKV zur Gestaltung übergeben. Sobald er fertig ist, könnt ihr ihn abrufen und zahlreich unter die Leute bringen!

Bericht von der Präsidiumssitzung am 12.02.2020 in Duisburg

Der Bereich Chancengleichheit wurde der VP Verbandsentwicklung Ulrike Schreck zugeordnet. Wir wollen hoffen, dass wir in Zukunft starken Rückenwind von einer dritten Frau im Präsidium des DKV erfahren werden!

Das Fazit des vergangenen halben Jahres lässt sich sehen. Doch es ist noch nicht alles im Lot:

Bedauerlich:

- Der Beitrag von Ilona Schnurer, Dagmar Heidemann, Kim Paul und Heike Diekmann für die **Jubiläumsausgabe KanuSport** wurde unter nicht ganz nachvollziehbaren Gründen abgelehnt.
- Abgelehnt wurde außerdem der Antrag auf die Einrichtung eines **Ressorts Frauen und Chancengleichheit**. Der Grund: Hauptaufgabe des DKV sei die Förderung des Sports, die Anliegen der Frauen seien nur von nachrangiger Bedeutung. **Hier heißt es für uns: nacharbeiten!**

Begrüßenswert:

- Das Präsidium spricht für die **Gleichstellungsordnung**, die wir vorgelegt haben, eine Empfehlung an die LKV-Präsident*innen aus.
- Dem Antrag auf generalisierte Anwendung von **gendersensibler Sprache** wurde Seiten des Präsidiums wie folgt entsprochen: Sofern sich keine andere akzeptable Schreibweise findet, wird das Gendersternchen empfohlen. Eine „andere akzeptable Schreibweise“ ist bspw. die Nennung beider Geschlechter, also etwa „Kanutinnen und Kanuten“ oder „Kanusporttreibende“.
- Anlässlich des umstrittenen Septembertivs (Frau auf SUP im Hamburger Hafen) des diesjährigen **DKV-Kalenders** soll der Wunsch nach Einbindung von Frauen in die Auswahl der Bilder in die Redaktionskonferenz eingebracht werden. Thomas Konietzko empfiehlt als Vertreter des Hauptgeschäftsführers grundsätzlich die Einbindung einer Frau in den GmbH-Beirat.

- Informationen zum Fraunennetzwerk, Ziele, Aktionen, Termine, Materialien, Anregungen für die Konzeption von frauenspezifischen Fortbildungen usw. finden sich in Zukunft auf der **Website des DKV** unter <https://www.kanu.de/DER-DKV/Organisation/Fraunennetzwerk-74838.html>. In wenigen Wochen auch mit Content. **Beiträge sind sehr erwünscht!**
- Die gezielte Suche von **Frauenveranstaltungen im Terminkalender von kanu.de** wird erleichtert werden, doch das Problem liegt im Detail: Die Suchroutinen müssen generell überarbeitet werden, und zwar unter logischen Gesichtspunkten, aber auch unter Berücksichtigung der Anwenderfreundlichkeit. Optimist*innen gehen von ein bis anderthalb Jahren Arbeit aus.
- Ein Handlungsleitfaden zur Prävention von und Intervention bei Sexualisierter Gewalt (PISG) wurde von der AG PISG des DKV unter meiner Leitung erstellt. Auch den Leitfaden empfiehlt das Präsidium

Die Gleichstellungsordnung, die Empfehlung zur gendersensiblen Sprache und der Handlungsleitfaden PISG werden nun den Präsident*innen der LKV zur Abstimmung vorgelegt. Drücken wir die Daumen, dass sie angenommen werden.

Eine Bitte an alle Frauenvertreterinnen in den Ländern: **Kündigt bitte euern Präsident*innen an, dass die Gleichstellungsordnung und die Empfehlung zur gendersensiblen Sprache kommen werden, und ermuntert sie, beide anzunehmen!**

Termine I

Das vierte Arbeitstreffen des Kernteams „Frau im DKV“ findet am **26. September 2020** statt, und zwar wieder beim KC Zugvogel in Köln. Herzlichen Dank für das immer so große Engagement der Zugvögel!

Das fünfte Treffen am **20. Februar 2021** ist für Düsseldorf geplant, auf dem Schiff des WSV Rheintreue.

Herzlichen Dank an Eva Rahn-Eicke für die Einladung! Wer dazu kommen mag, melde sich bitte, um eine Einladung zu erhalten!

Und: Wir freuen uns sehr über neue Gastgeberinnen, die uns helfen, die Arbeitstreffen aus der Rheinschiene heraus und in andere Regionen der Republik zu verlegen. **Wir kommen so sehr gern zu euch!**

Fotos von engagierten, paddelbegeisterten Frauen sind immer herzlich willkommen! Bspw. zur Illustration von Beiträgen in KanuSport. Bitte mit Angabe des Copyrights und nach Freigabe durch die Abgebildeten an chancengleichheit@deutscherkanuverband.de!

Rückblick: 3. Arbeitstreffen des Fraunennetzwerks am 20.02.2020 in Bonn

Entwickelt sich zu einer kreativen und tatkräftigen Crew – das Kernteam „Frau im DKV“.



Von links: Gabriele Koch, Alexandra Knorr, Gabriele Kohler (alle NRW), Steffi Schultze (Hessen), Heike Seifen (NRW), Inge Voigt-Köhler (Bremen), Eva Rahn-Eicke (NRW), I-lona Schnurer (Bayern), Dagmar Heidemann, Dr. Heike Diekmann (beide NRW).

In KanuSport 4/20 gab es einen Kurzbericht (s. anbei).

Termine II

In diesem Jahr erinnert das Planen von Touren und Aktionen an den Scherz: „Wenn du Gott zum Lachen bringen willst, erzähle ihm von deinen Plänen!“ Was in diesen Monaten entfällt, wird aber sicherlich in Kürze wieder aufgegriffen werden:

Am Vorabend der **Tidenrallye** (Bremen) soll es beim WSV Nordenham ein Get-together der Kanutinnen geben. Zum Kennenlernen und zum Verabreden für die Rallye.

05.-07. Juni 2020: Ein Wochenende nur für Frauen: Zwei von Frauen geführte Fahrten auf dem Rhein. Hier [mehr](#).

19.-21. Juli 2020: 3. „Mädelspaddeln“ des Bayerischen Kanu-Verbands (Jugendbildung) in Lofer; Infos: Anna Zanker, maedels@kanu-bayern.de; Ausschreibung + Online-Anmeldung [hier](#).

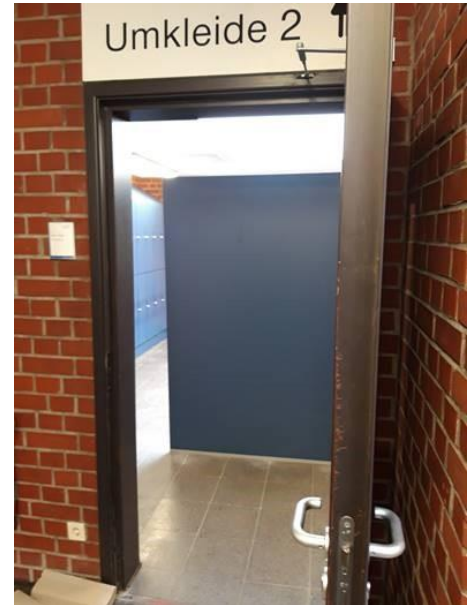
08.-09.08.2020: Sicherheitskurs Touring nur für Frauen – Der Kurs richtet sich an Frauen, die im Touren-Einer mehr über die Sicherheit auf dem Rhein und über das Retten und Wiedereinsteigen erfahren wollen. Hier [mehr](#).
(An dem Kurs habe ich schon teilgenommen und enorm davon profitiert. In diesem Jahr werde ich wieder mit von der Partie sein!)

Der Alltagstipp:

Ihr kennt das sicherlich: Es gibt zwar getrennte Dusch- und Umkleieräume, aber wer die Tür aufreißt, hat gleich den gesamten Raum und alle darin Befindlichen im Blick. Was ist kostengünstig und hilft?

Eine Sichtwand, um die man erst herumgehen muss, bevor man in den Raum schauen kann. Kann

man kostengünstig selbst montieren. Auch für Schulen, Leistungszentren etc. empfehlenswert!
(Foto: © cato-info.eu)



Ich wünsche euch möglichst geringe wirtschaftliche Einbußen, nur selten quengelnde Kinder und keine schwer Erkrankten in euern Familien oder bei Freund*innen. Genießt, wo es geht, die schönen Frühjahrstage und die erzwungene Entschleunigung!



Weltfrauentag am Sonntag, 8. März 2020

100. internationaler Frauentag

Frauen und Kanu-Sport? Bei uns im Verein kein Problem. Im Bereich Kanu-Touring haben wir einen Mann, der mit 1,2,3, oder mehr Frauen aufs Wasser geht. Manchmal bekommt er aber auch Verstärkung. Und wir Frauen haben jede Menge Spaß beim Paddeln!

Als ich vor 25 Jahren anfing zu paddeln, waren Frauen in den Vereinen eher rar, zumindest wenn sie nicht im Zweier vorne saßen! Aber im Laufe der Jahre habe ich eine Beobachtung gemacht: wenn eine Frau aktiv im Verein mitpaddelt, kommen andere Frauen dazu, wenn eine Frau als Übungsleiterin Kurse ausschreibt, trauen sich Frauen öfter, diese Kurse zu besuchen! Und es kommen oft auch Frauen ohne ihre Männer!

Auch bei der Verbandsarbeit habe ich die Beobachtung gemacht, dass das Vorbild es anderen Frauen leichter macht, auch einmal die Verantwortung in einem Arbeitsbereich des Kanusports zu übernehmen.

Am Sonntag, dem 8. März 2020 ist der 100. Weltfrauentag. Auch wenn wir paddelnden Frauen noch weit von den 50% entfernt sind, der Weg zur Chancengleichheit ist geebnet.

Aber wir Frauen dürfen nicht darauf warten, dass Männer uns den Weg frei machen, wir müssen schon selbst Flagge zeigen. Dazu soll auch der 8. März dienen.

Lasst uns gemeinsam also am Sonntag, den 8. März 2020 mit unseren paddelnden Kameraden und Kameradinnen aufs Wasser gehen, in ganz Deutschland. Und wir Frauen setzen dabei eine rote Kopfbedeckung auf, egal welche Schattierung oder ob Mütze, Hut, Helm, Kopftuch...

So können wir der Welt zeigen, dass Kanusport nicht ein reiner Männersport ist, sondern dieser Sport ein geschlechterübergreifender Sport ist. Gemeinsam macht Paddeln am meisten Spaß!

Gabriele Koch

Ressortleiterin Service im DKV

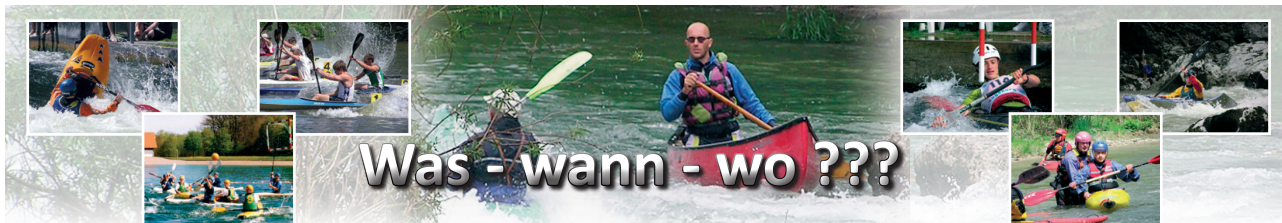
**band
n**

.V., Präsident
162 Cremlin-
lle: Rosenbu-
on (05 11)

len

äsident Tho-
velbert, Tele-
chäftsstelle:
urg, Telefon
73 81-650,

Mett-



Mon./Dat.	Veranstaltung	Ort/Fluss	Ressort	Weitere wichtige Termine 2020		
Dezember 2019				19.-23.02.	Reise- und Freizeitmesse f.re.e	München
28.12.-04.01.	Ski- und Snowboardwoche	Lofer	Jug	13.-14.03.	Verbandsausschuss-Sitzung	München
Januar 2020				10.-17.06.	Bayerisches Wanderfahrertreffen	Schonau Wand
18.-26.01.	Messe boot	Düsseldorf		27.-28.06.	6. Kanu- & OutdoorFestival	Oberschleißheim
25.-26.01.	Wanderwarte-Lehrgang	München	Wand	05.07.	Salzach-Demo	Burghausen
				24.07.-09.08.	Olympische Spiele	Tokio SI/KR

- Änderungen möglich! Alle Angaben ohne Gewähr -

Die Frau im DKV

Ein Frauennetzwerk – packen wir`s an!

„Habt ihr sonst keine Probleme?“ – „Läuft doch alles, was wollt ihr denn noch?“ – „Ich fühl` mich nicht benachteiligt, bleib mir bloß vom Leib mit dem Schmarrn!“ – „Emanzen haben wir genug ...“ Ist das so? Läuft wirklich alles schon so selbstverständlich?

Beispiel: Einmal im Jahr findet im Verein eine Frauenfahrt statt; ein oder zwei Tage, evtl. mit einer Übernachtung. Dieses Jahr sind Neulinge dabei, deren Ehemänner an so viel Eigenständigkeit beim Bootfahren noch nicht gewöhnt sind.

Vor dem Start versuchen die Frauen schon die größten Probleme weg zu organisieren: „Schatz, ich habe Rouladen und Nudeln vorbereitet, du musst es nur noch aufwärmen. Im Kühlschrank steht auch noch eine Kartoffelsuppe mit Würstchen. Das

magst du doch so gern.“

Alle anwesenden Ehemänner tönen: „Nichts wird aufgewärmt, wir grillen und machen uns ein tolles Wochenende!“ Angedacht ist wieder mal das tollste Wochenende aller Zeiten.

Alles gut, alles freut sich auf das Wiedersehen (denkt man). Die Rückkehr ist etwas ernüchternd.

Während die Frauen bestens ge-launt aus dem Vereinsbus hüpfen und die Ehemänner mit Küsschen begrüßen, ist die Leidenschaft einiger männlicher Partner deutlich un-



terkühlt. „Na, auch wieder da?“ „Beeil dich, wir fahren gleich heim!“ Am Männertisch kann man hören: „Steh bloß nicht zum Helfen auf. Die sollen selber schauen, wie sie zurechtkommen.“

Es scheint doch noch ein gutes

Stück des Wegs zu sein, bis in allen Köpfen Selbstverständliches selbstverständlich ist.

Auch darum gibt es jetzt ein Frauennetzwerk im DKV!

Das Netzwerk hat Ziele

Das neu gegründete Netzwerk versucht für frauenspezifische Probleme im Kanusport Ansprechpartner zu werden bzw. Hilfen durch Schulungen zu geben und Vernetzung untereinander zu ermöglichen.

Ein wichtiges Ziel ist auch, Führungspositionen im Deutschen Kanu-Verband oder den Landes-Kanuverbänden mit Frauen zu besetzen, und das liegt primär nicht am Widerstand der Männer, sondern mehr am Willen der Frauen.

Das Frauennetzwerk steckt noch in den Kinderschuhen und wartet auf engagierte Frauen, die mitmachen, um die Zukunft sattelfester zu gestalten. – Packen wir`s an!

Mädls in Bayern macht mit, holt euch die Infos und meldet euch bei gleichstellung@kanu-bayern.de

Übrigens, am **8. März 2020** ist Weltfrauentag. Wir starten durch!

An diesem Tag wollen wir so viele Frauen wie möglich auf das Wasser bringen, deutschlandweit und natürlich auch in Bayern. Genauere Infos werden noch ausgeschrieben.

*Ilona Schnurer
BKV-Gleichstellungsbeauftragte*

Offizielles

Landes-Kanu-Verband Brandenburg

Landes-Kanu-Verband Brandenburg e.V., Präsident Michael Schröder. Geschäftsstelle: Olympischer Weg 2, 14471 Potsdam, Tel. (0331) 90 11 81, Fax: (03 31) 90 11 86, www.kanu-brandenburg.de, geschaeftsstelle@kanu-brandenburg.de

Vereinsaufnahme

zum 20.02.2020

Segel-Club Lindow e.V.
Vorsitzender Herr Rudi Mixdorf
Am Gudelacksee 2 C
16835 Lindow
Vereins-Nummer: 04/053

Landes-Kanu-Verband Bremen

Landes-Kanu-Verband Bremen e.V., Präsident Norbert Köhler, GieBener Str. 35, 28215 Bremen Tel.: (0421) 70 56 06, Fax: (0421) 37 53 98, www.lkv-bremen.de, praesident@lkv-bremen.de

Vereinsauflösung

zum 19.02.2020

Wander-Kanu-Verein am Torfkanal e.V.
Dr. Iris Eggeling
Bulthauptstr. 20
28209 Bremen
Vereins-Nummer 05/055

Kanu-Verband Mecklenburg-Vorpommern

Kanu-Verband Mecklenburg-Vorpommern 1990 e.V., Präsident: Stefan Schewe, Bachstr. 5a, 17033 Neubrandenburg, Tel.: (0395) 3675252, s.schewe@meban.de
Geschäftsstelle: Schillersstr. 6, 17033 Neubrandenburg, Tel. (03 95) 56 30 72 61 Fax: (03 95) 5 82 60 83

Vereinsaufnahme

zum 09.03.2020

Kanuteam M-V e.V.
Ansprechpartner: Paul Mittelstedt
landesstrainer@kanu-mv.org
Vereins-Nummer: 08/055

Kanu-Verband Nordrhein-Westfalen

Kanu-Verband Nordrhein-Westfalen e.V. Präsident Thomas Reineck, Auf dem Einerl 16, 42555 Velbert, Telefon (0 20 52) 8 09 04, Geschäftsstelle: Friedrich-Alfred-Straße 25, 47055 Duisburg, Telefon (0203) 73 81-653, Telefax (0203) 73 81-650, www.kanu-nrw.de, info@kanu-nrw.de

Vereinsaufnahme

zum 03.03.2020

Turn- und Sportverein Marl-Hüls 2019 e.V.
Udo Lichtenstein
Loekampfstr. 36
45770 Marl
Vereins-Nummer: 10/542

Erreichbarkeit in der DKV- Geschäftsstelle

Wir möchten Sie daher darüber informieren, dass die DKV-Geschäftsstelle und die DKV-Wirtschafts- und Verlags GmbH bis auf Weiteres eingeschränkt besetzt ist. Selbstverständlich stehen wir auch in dieser Zeit mit Rat und Tat zur Verfügung und stellen auch weiterhin alle Geschäftsabläufe sicher. Dies gilt natürlich auch für die Bearbeitungen von Bestellungen, jedoch haben wir beschlossen, zur Verringerung der Präsenzzeiten im Büro den Versand auf 1x pro Woche (Montag abends) zu reduzieren, weshalb es zu längeren Lieferzeiten kommen kann.

Haben Sie bitte auch Verständnis dafür, dass wir darum bitten, von Besuchen in unseren Geschäftsräumen abzusehen.

Bitte wenden Sie sich mit all Ihren Anliegen per Mail an uns und verzichten Sie bitte möglichst auf Briefpost. Bei einer Kommunikation per Mail können wir sicherstellen, dass keine Informationen und Anfragen verloren gehen oder verzögert bearbeitet werden. Die Mails werden – wie bisher auch – täglich gelesen und bearbeitet. Natürlich erreichen Sie uns zu den bekannten Bürozeiten auch per Telefon.

Bedanken möchten wir uns bei allen, die sich auch weiterhin dafür einsetzen, dass trotz aller Einschränkungen das Kanusporttreiben im Rahmen des Möglichen einigermaßen reibungslos funktioniert. Bleiben Sie gesund!

Arbeitstreffen des Frauennetzwerks

Am 22./23. Februar fand das 3. Arbeitstreffen des Kernteams „Frau im DKV“ statt. Zehn Mitglieder des Frauennetzwerks trafen sich bei der Kanuabteilung des Post SV Bonn. Vertreten waren die Landesverbände Bayern, Bremen, Hessen und NRW.

Neben dem Erfahrungsaustausch standen die zukünftige Ansprache und Gewinnung von engagierten Frauen für das Ehrenamt und die Qualifizierung von Frauen im Fokus. So wurde



ein Flyer entwickelt, der in Kürze von Oliver Strubel gestaltet wird. In der Termindatenbank auf kanu.de soll eine neue Kategorie „Frauen-Event“ ergänzt werden, die das Auffinden von Veranstaltungen speziell für Frauen erleichtern soll. Des Weiteren soll der Newsletter Ladies.Com in Zukunft über das Frauennetzwerk hinaus gestreut werden.

Es liegen bereits Konzepte vor für Führungsfahrten, Techniktrainings, Fahrtrainings mit Bootsanhänger, die untereinander ausgetauscht wurden, so dass sie auch in anderen Regionen umgesetzt werden können. Aber auch Workshops zum Boot laden, zur Konfliktlösung und zur Selbstbehauptung sind leicht zu realisieren.



Kurzfristige Ziele sind, weitere LKV dazu zu ermuntern, Frauenvertreterinnen zu benennen und ein Gleichstellungskonzept zu erarbeiten. Langfristiges Ziel ist ein jährliches oder zweijährliches Frauen-Kanu-Festival, das erstmals für den Herbst 2021 angedacht ist.

Wichtige Termine für diesen Sommer sind im Terminkalender auf kanu.de zu finden.

Die Fahrten am Weltfrauentag haben leider zum Teil durch das Hochwasser bedingt abgesagt werden müssen. Ein Fahrt hat in Hamburg stattgefunden: Hier hatten am Ende tatsächlich mehr als zwanzig Frauen plus ein paar solidarische Männer eine Menge Spaß. Das Paddeln war auf der Alster spannend, es gab richtig Wind und Wellen. Anschließend Kaffee und Kuchen im Verein, natürlich mit viel Geklöne über alles Mögliche und einem Quiz zum Thema Feminismus, das auch gut ankam. Karin Hafke, Ressortleiterin Breitensport, freute es zum Schluss berichten zu können, dass trotz zähem Vorlauf am Ende alles super war!

Wir freuen uns über weitere Mitstreiterinnen. Meldet euch bei Heike Diekmann, chancengleichheit@deutscherkanuverband.de oder lernt uns während der vorgenannten Veranstaltungen persönlich kennen!